

Es ist zwar nichts Neues, dass das spielerische Moment im Fussball die Athletik und die Kondition etwas in den Hintergrund verdrängt. Dieser Trend wird jedoch gegenwärtig in die Leiteraus- bildung auf allen Stufen eingebracht, so auch beim regionalen Fussball-Leiters- kurs 1 im st.gallischen Rebstein, bei dem Teilnehmer aus den Kantonen Thurgau, Baselland, Appenzell-Inner- rhoden, Graubünden, St.Gallen und Zü- rich im Einsatz sind. Kurschef Gebi Bis- chof ist mit der bisherigen Arbeit zu- frieden, vor allem beeindruckt ihn Einsatz und Engagement der Teilneh- mer.

Fussball spielen und Fussball dozieren sind zwei verschiedene «Paar Schuhe». Obwohl die Teilnehmer zwar eine ge- wisse Erfahrung in den Kurs mitbrin- gen, mangelt es ihnen noch am metho- dischen Aufbau von Lektionen, an de- ren Gestaltung und natürlich an der Er- fahrung im Umgang mit den regionalen Junioren, die sie als erste betreuen wer- den. Grosses Gewicht wird im Kurs der praktischen Tätigkeit zugewendet, wel- che rund zwei Drittel insgesamt aus- macht und in diesem Umfang unbedin- gungswürdig ist. Bei Halbzeit dieses eine Woche dauernden Kurses wurde be- reits ein beachtlicher Teil des sehr aus- giebigsten Programms bewältigt, der den Teilnehmern das Rüstzeug für ein erfolgreiches Umgehen mit den Jugen- dlichen vermitteln soll; Jugendliche müssen nämlich wie Aktive wissen, welches der Tarif des Trainers ist; sein

## 2.-Liga-Trainerkurs anfangs Mai in Arbon

Am 2./3. Mai findet auf dem Sta- cherholz in Arbon der alle zwei Jahre stattfindende 2.-Liga-Trai- nerkurs statt, welcher als Fortbil- dungskurs obligatorisch besucht werden muss. Auch dieser Kurs setzt hohe Massstäbe und verlangt von den Teilnehmern vollen Ein- satz.

## SCK-Wasserballer unterlagen Frauenfeld

lo. Die Vorentscheidung im mit Span- nung erwarteten Thurgauer Wasserball- Derby zwischen Frauenfeld und Kreuz- lingen fiel in der Nationalliga-B-Mei- sterschaft bereits in den ersten beiden Vierteln, als es den überzeugend auf- spielenden Kantonshauptstädtern gel- ang, gegen den hypernervös und lange unkonzentriert agierenden Aufsteiger einen 7:0-Vorsprung herauszuspielen. Anerkennung gebührt dem Neuling da- für, dass er trotz diesem klaren Rück- stand nicht aufgab und mit einer beein- druckenden Aufholjagd in der zweiten Spielhälfte noch zum Schlussergebnis von 9:7 (2:0, 5:0, 0:2, 2:5) zugunsten Frauenfelds verkürzen konnte. Tags darauf kam die Mannschaft des SC Kreuzlingen gegen OB Basel zu einem ungefährdeten 11:7 (0:0, 4:1, 5:2, 2:4)-Erfolg.

Telegramme. Hallenbad Frauenfeld - Sr. Vö- gelin. - Tore: 2. Hürlimann 1:0, 7. Hürlimann 2:0, 8. D'Angelo 3:0, 10. D'Angelo 4:0, 11. Jen- ny 5:0, 11. Bischof 6:0, 14. D'Angelo 7:0, 17. Gantenbein 7:1, 21. Wüthrich 7:2, 22. R. Sto- fer 7:3, 25. Wüthrich 7:4, 25. D'Angelo 8:4, 25. Fellmann 8:5, 27. Fellmann 8:6, 28. Hürl- mann 9:6, 28. Gantenbein 9:7. - Frauenfeld: Ribul; Hürlimann, Brandes, Förstler, Bischof M., Bischof A., D'Angelo V., Jenny, Vollmit- jara, Thomi, Affentranger St., Affentranger R. - Kreuzlingen: Baumann; Probst, Stofer M., Wüthrich, Gantenbein, Keller, Stofer R., Münzenmaier, Schawaller, Fellmann. - Strafen: Frauenfeld 8, Kreuzlingen 5.

Hallenbad Frauenfeld. - Sr. Mermoud. - Tore: 11. Wüthrich 1:0, 12. Fellmann 2:0, 13. Gan- tenbein 3:0, 13. R. Stofer 4:0, 13. 4:1, 15. Fel- lmann 5:1, 16. R. Stofer 6:1, 16. 6:2, 17. Gan- tenbein 7:2, 19. 7:3, 20. Wüthrich 8:3, 21. Gan- tenbein 9:3, 22. 9:4, 23. Probst 10:4, 24. 10:5, 26. 10:6, 28. 11:6 R. Stofer, 28. 11:7. - Kreuz- lingen: Baumann; Probst, Stofer M., Wüth- rich, Gantenbein, Keller, Stofer R., Münzen- maier, Schawaller, Fellmann. - Strafen: Kreuzlingen 7, OB Basel 1.

## Damen HC Arbon 2 Ostschweizer Meister

Red. Im Handballregionalverband Ost- schweiz steht bereits eine ganze Reihe von Meistern fest. Es sind dies: TV Gähwil (2. Li- ga), TV Bruggen-Winkeln 1 (3. Liga), TV Uz- wil 2 (4. Liga), BSC Goldach (Senioren), TSV St.Otmar (Damen 2), HC Arbon 2 (Damen 3), SV Fides (AM), TV Bruggen-Winkeln (BM), SV Fides (CM), BSC Goldach (D), TSV St.Ot- mar (E), TV Flawil (WJAM), LC Brühl (WJB) und LC Brühl (WJC).



Die drei teilnehmenden Thurgauer Teilnehmer (von links): Fredi Greuter (Eschli- kon), Rolf Keller (Rickenbach) und Christian Wick (Berg).

Erfolg ist um so sicherer, je natürlicher seine Autorität ist, welche aus seiner Persönlichkeit und dem sportlichen Können besteht. Die Bedeutung des Einstieges in die Leitertätigkeit ist so gesehen das A und O überhaupt und verlangt vollen Einsatz.

Kurschef Gebi Bischof stehen in Reb- stein die Klassenlehrer Beni Brugg- mann, Heinz Bigler und Gottfried Künzle zur Seite, die auf reicher Erfah- rung aufbauen können. Am Mittwoch stand die Thematik «Das Prinzip der methodischen Aufbaureihe» im Mittel- punkt, über die Beni Bruggmann refe- rierte. Bruggmann schilderte das Prin- zip der Reihe, das darin besteht, dass die Anforderungen von Übung zu Übung gesteigert würden. Der Theorie folgte abschliessend die Praxis, wobei der Reihe nach Torschuss, Ballführen, Stoppen und Passen geübt wurden; auf dem Rasen mussten fast alle Teilneh- mer erfahren, dass sogar noch ihnen die Steigerung der Anforderungen Mühe bereitete. Bruggmann dozierte im übri- gen auch über die GAG-Methode (Ganzheit/Analyse/Ganzheit), welche das frühere schrittweise Dozieren ablöst, Kondition, Technik, Taktik und Psyche sowie Aufbau beinhaltet und den Schwerpunkt ganz eindeutig im



Auch der St.Galler NLA-Torhüter Bru- no Huwyler (Mitte) nimmt am Kurs teil.



Ein kritischer Kurschef, Gebi Bischof (links), und Klassenlehrer Gottfried Künzle, der zu verstehen gibt, dass er die Übung so, wie er es andeutet, ausge- führt haben will.

Spiel sieht. Sie wurde im vergangenen Jahr von Instruktor entwickelt und erweist sich als eine sehr wirkungsvolle und zeitangepasste Methode.

### Abschluss am Freitag, Entlassung samstags

Bis zu den Prüfungen am Freitag und der Kursbesprechung sowie der Entlas- sung am Samstag müssen die Teilneh- mer allerdings noch einigen Stoff verar- beiten, um an den Prüfungen auch er- folgreich zu bestehen. In Theorie und Praxis werden sie ausreichend mit In- formationen versorgt, so dass über den erfolgreichen Abschluss allein der ein- zeln entscheidet. Schon jetzt darf da- von ausgegangen werden, dass die Teil- nehmer couragiert mitgemacht haben, sich gut in die verschiedenen Materien eingearbeitet haben werden und für den späteren Einsatz «an der Front» gerü- stet sein müssten.

### 31. Weinfelder Orientierungslauf mit rund 350 Teilnehmern

## Hubmann bester Thurgauer bei den Herren

WERNER LENZIN

Rund 350 Orientierungsläufer gaben sich am vergangenen Sonntag bei nass- kaltem Wetter ein Stelldichein anläs- slich der 31. Austragung des Weinfelder Orientierungslaufes, der im Gebiet der OL-Spezialkarte «Ekkharthof» zur Durchführung gelangte. Während der versierte OL-Spezialist Jürg Däppen als Bahnleger wirkte, lag die Lauflei- tung in den Händen des jungen Oppi- kers Beat Guhl. Sieger wurde bei den Herren der Dörflinger Hansruedi Koh- ler mit einer Zeit von 1.02.54 bei einer Laufrundstrecke von 10,4 Kilometern und einer Höhendifferenz von 300 Metern. Die Kategorie Damen A dominierte die Neuhauserin Priska Gründler mit einer Zeit von 34.54. Beste Thurgauer wur- den bei der stärksten Herrenkategorie Joerg Hubmann, Eschlikon (2.), Lud- wig Schneider, St.Margarethen (4.) und Tooby Imhof, St. Margarethen (5.).

Als Laufgebiet des diesjährigen Weinfelder Orientierungslaufes bot sich Bahnleger Jürg Däppen die von ihm selbst aufgenommenene und gezeichnete OL-Spezialkarte «Ekkharthof», 1:15000, aus dem Jahre 1984 an. Trotz ihres zweijährigen Alters darf die Karte als absolut aktuell bezeichnet werden. Das ganze Gebiet der Karte gliedert sich in zwei Teile, in einen ersten Teil, bestehend aus einem langezogenen Waldabschnitt, der in Längsrichtung durch ein schlauchförmiges Tobel durchzogen wird, und in einen zweiten Teil, der sich durch ein ebenes und flaches Gebiet auszeichnet. Bei der Bahn- legung stellte sich für Däppen das Haupttroutenwahl-Problem mit der Frage: Wie kann der Graben umgangen werden? Dass es Däppen gelang, dieses Problem glänzend zu lösen, davon konnten sich die Läuferinnen und Läu- fer in den über zwanzig Kategorien überzeugen.

Trotz vorangegangener Regenfälle darf festgehalten werden, dass der Boden - vorwiegend am Rand des Grabens, aber auch an den Hängen - eine gute Belaufbarkeit aufwies. Bei den meisten Kategorien wickelte sich der Lauf im ersten Teil ab, der neben dem erwähn- ten Graben auch zahlreiche Dickichte und Dornfelder aufwies. Lediglich die Kategorie Herren 21 A hatte zwei- mal unterwegs die nächsten Posten zu

als auch die B mussten eine Niederlage einstecken. Die jüngeren Mannschaften machten es besser: Die Junioren C und D gewannen nämlich ihre Spiele.

### Junioren A, Meistergruppe: Arbon - Rapperswil 1:3 (0:0)

Arbon: Kast, Boccato, Cappelli, Kreis, Gentile, Fehr, Troxler, Battanta, Derungs U., Derungs R., Dörig, Savi, Klein.

Bei den Junioren A spielte die Fussball- welt verrückt, denn von Anfang an do- mierten die Gastgeber das Spiel. An- griff um Angriff rollte auf das gegne- rische Tor, doch die zahlreichen Chan- cen wurden kläglich vergeben. Wegen einer schlechten Chancenauswertung mussten sich die Platzherren mit einem Unentschieden zur Pause zufriedenge- ben. In der zweiten Hälfte schien alles denselben Fortlauf zu nehmen. Arbon spielte, Rapperswil verteidigte. Nach etwa einer Viertelstunde hatten die Gä- ste mittels Freistoss einen glücklichen Treffer. Arbon kämpfte weiter, aber als es nach einem Konter der Gäste gar das 0:2 hinnehmen musste, bedeutete dies die Vorentscheidung. Kurz nach dem 0:3 erzielten die Gastgeber noch den Ehrentreffer.

### Junioren B Inter: Balzers - Arbon 4:2

Auch die Junioren B mussten in ihrem ersten Spiel der Rückrunde eine Nie- derlage hinnehmen. Obwohl Balzers in der Vorrunde hoch verloren hatte, zeig- te es keinerlei Respekt vor dem Gast. Körperlich und kämpferisch überlegen, gelang den Einheimischen dank der besseren Chancenauswertung ein ver- dienter Sieg.

### Junioren C Meistergruppe: Bischofszell - Arbon 0:1 (0:0)

Das Spiel war von Beginn weg ziemlich ausgeglichen. Beide Mannschaften hatten einige gute Torchancen, welche aber nicht genutzt wurden. Auch nach dem Tee konnte kein Team das Spieldiktat übernehmen. Erst wenige Sekunden vor

### Junioren D Elite:

Arbon - Zuzwil 6:2 (2:0)

Arbon: Pecik (Troxler), Imhof, Frozzi, Frei (Ackermann), Juchli, Dünnenberger, Am- mann, Tosti, Bosshart (Ullmann), Zucchini, Pecoriello.

Von Beginn weg spielte die Stacher- holz-Elf auf ein Tor, anfänglich verlei- tete jedoch der Gästehüter etliche Chancen. Erst zehn Minuten vor dem Halbzeitpfiff gelangen den körperlich unterlegenen, aber technisch besseren Arbonern die ersten zwei Tore. Unmit- telbar nach der Pause gelang den Gast- gebern mit dem 3:0 die Vorentschei- dung, obwohl sie kurz danach ein un- nötiges Elfmeter-Tor hinnehmen mus- sten. Sozusagen als Zugabe erzielten die Platzherren noch drei weitere Tore. Dank einer disziplinierten Leistung ein hochverdienter Sieg!

## Sport in Kürze ● ● ●

FUSSBALL. - Der «Schweizer Schiedsrichter», das offizielle Organ des Schweizerischen Schiedsrichter- Verbandes, hat einen neuen Chefredak- tor in der Person von Willy Rechstein- ner, der gleichzeitig noch für den deut- schen Sprachteil zuständig ist.

FUSSBALL. - Zwei Stammspieler des FC St.Gallen sind in Auswahlen zum Einsatz gekommen. In der Olympia- Auswahl (4:0-Sieg) spielte Beat Riet- mann und in der U21-Equipe (1:2-Nie- derlage) spielte Claudio Taddei mit.

TENNIS. - Beim Damenturnier in Hilton Head (USA) schied die Schwei- zerin Christiane Jolissaint in der ersten Runde gegen Stephanie Rehe (USA) mit 0:6, 3:6 aus.

EISHOCKEY. - Trainer- und Spieler- wechsel dominieren gegenwärtig die Eishockey-Szene. Vom Direktorenpos- ten des SEHV wechselt Roland von Mentlen als Trainer zum HC Ambri- Piotta. Von Mentlen unterschrieb im Tessin einen Drei-Jahres-Vertrag.

übertragen, und in sechs bis sieben wei- teren Kategorien war dies einmal erfor- derlich. Zweifellos eignet sich dieses Gebiet ausgezeichnet für einen Früh- jahrslauf zu Beginn der Saison. Dank frühzeitiger Meldung durch die verant- wortlichen Organisatoren an die übri- gen Waldbenutzer sind auch diesbezüg- lich keine Schwierigkeiten aufgetreten, so dass die insgesamt 42 Posten ent- sprechend gesetzt werden konnten.

### Auszug aus der Rangliste

Mädchen 2 (2,6 km/60 m): 1. Jud Claudia, Romanshorn, 28.28. 2. Häberlin Dori/Hörnli- mann Monika, Biessenhofen, 31.23. 3. Isler Si- mone, Basel, 51.32. - Mädchen 1 (3,2 km/100 m): 1. Rüttimann Denise, Wil, 28.30. Scherrer Petra, Wil, 29.53. 3. Sittner Monika/Gullo Ni- na/Lüthi Simone, Amriswil, 44.33. - Damen- Jugend 2 (4,4 km/105 m): 1. Peter Claudia, St.Gallen, 32.29. 2. Tschopp Rahel, Amriswil, 35.38. 3. Welti Ursi, Bäretswil, 39.37. - Da- men-Jugend 1 (4,4 km/105 m): 1. Graf Heidi, Häuslenen, 32.28. 2. Welti Käthi, Bäretswil, 40.33. 3. Jud Susanne, Romanshorn, 40.39.

Knaben 2 (3,2 km/95 m): 1. Strässle Andi, Wil, 33.04. 2. Moser Adrian, Steckborn, 34.33. 3. Benz Christian, Niederuzwil, 37.14. 4. Sittner Christian, Amriswil/Müller Urs, Sitterdorf, 43.29. - Knaben 1 (4,8 km/135 m): 1. Maurer Michael, Opfikon, 37.42. 2. Jud Daniel, Romanshorn, 46.06. 3. Hinder Andreas, Winter- thur, 47.29. 4. Affentranger Jürg, Amriswil, 48.01. 5. Lüthi Michael/Gullo Giuseppe, Am- riswil, 50.40. - Jugend 2 (5,6 km/170 m): 1. Märk Urs, Freidorf, 40.40. 2. Gehrig Dany, Meilen, 40.41. 3. Helg René, Egnach, 42.26. 4. Müller Roger, Amriswil, 46.14. - Jugend 1 (8,7 km/240 m): 1. Pfister Stefan, Kreuzlingen, 1.00.16. 2. Moser Felix, Steckborn, 1.04.29. 3. Schmied Ueli, Biessenhofen, 1.08.35.

Junioren (5,2 km/145 m): 1. Senn Mariana- ne, Pfäffikon, 38.57. 2. Harzenmoser Maja, St.Gallen, 43.17. 3. Brühwiler Christa, Andwil, 56.34. - Seniorinnen 1 (4,8 km/135 m): 1. Bür- gi Michaela, Embrach, 42.14. 2. Schaffert Edith, Kirchhof, 42.48. 3. Santoro Claire, Bal- terswil, 46.44. 4. Jud Maria, Romanshorn, 49.24. - Seniorinnen 2 (4,2 km/125 m): 1.

Mohn Angelika, Dietlikon, 40.11. 2. Ciceri Christa, Schaffhausen, 40.41. 3. Hugentobler Annelies, Märstetten, 41.53. - Seniorinnen 3 (4,2 km/125 m): 1. Loejmar Sonja, Zürich, 51.17. 2. Däppen Hanni, Kreuzlingen, 55.23. 3. Schaffner Anna-Barbara, Zürich, 1.00.01. Junioren (9,6 km/240 m): 1. Strässle Paul, Wil, 1.07.38. 2. Bühlmann Alex, Schaffhausen, 1.43.59. - Senioren 1 (8,6 km/210 m): 1. Schneider Alois, Wängi, 53.51. 2. Guhl Heini, Gossau, 1.03.58. 3. Künzle Peter, Kirchberg, 1.06.03. - Senioren 2 (7,3 km/190 m): 1. Weber Ernst, Uzwil, 46.22. 2. Baumann Ernst, Schwarzenbach, 48.59. 3. Baracchi Max, Effren- tron, 58.23. - Senioren 3 (6,6 km/190 m): 1. Steiner Alfred, Tagelswangen, 5.38. 2. Stoll Er- win, Kreuzlingen, 53.40. 3. Hinder Kurt, Win- terthur, 55.58. - Senioren 4 (6 km/180 m): 1. Maurer Fritz, Opfikon, 48.56. 2. Moser Alex, Steckborn, 50.35. 3. Lenherr Hans, Schaffhau- sen, 52.18. - Senioren 5 (4,7 km/120 m): 1. Huber Jakob, Seegräben, 40.37. 2. Däppen Ot- to, Kreuzlingen, 41.22. 3. Hofmann Ludwig, St.Gallen, 48.44. - Senioren 6 (4,7 km/120 m): 1. Baumann Werner, Zürich, 43.41. 2. Baum- ann Edwin, Adliswil, 46.00. 3. Linder Ernst, Stein, 51.37. 4. Bissegger Ernst, Amriswil, 54.16.

Damen (DA, 5,2 km/145 m): 1. Gründler Pris- ka, Neuhausen, 34.54. 2. Oehy Ursula, Win- terthur, 37.19. 3. Caravatti Eva, Liestal, 40.06. - Damen (DB, 3,2 km/100 m): 1. Koster Mo- nika, Dietikon, 28.28. 2. Welti Franziska, Bä- retswil, 37.35. 3. Füllemann Madleine, Steck- born, 43.27. 4. Müller Anna, Sitterdorf, 44.20. - Herren (HA, 10,4 km/300 m): 1. Kohler Hansruedi, Dörflinger, 1.02.54. 2. Hümann Jörg, Eschlikon, 1.05.09. 3. Wolf Dieter, Affol- tern, 1.06.02. - Herren (HB, 8,2 km/260 m): 1. Keller Albert, Amriswil, 56.19. 2. Geiser Ro- ger, Kreuzlingen, 57.47. 3. Oettli Christian, Zürich, 58.56. - Herren (HC): 1. Uhr Hanspe- ter, Wila, 43.56. 2. Mohr Peter, Dietlikon, 45.30. 3. Ursprung Peter, Zürich, 46.56. - Sie + Er (4,9 km/135 m): 1. Schmid Michael, Aa- dorf, 41.31. 2. Bieri Rös, Dübendorf/Stutz Al- bin, Zürich, 32.55; 3. Fester Peter, Romans- horn/Frei Franziska, Mettendorf, 54.57. - Fam- ilien (3,3 km/100 m): 1. Mohn Christian, Dietlikon, 26.36. 2. Rüegg Urs und Sven, Uster, 29.42; 3. Denzler Eduard und Pat., Elgg, 38.17.

Reklame



GENF 11.-20. April

Palexpo

10 bis 19 Uhr - Donnerstag 22 Uhr - Weekend 10 bis 19 Uhr - Restaurant

14. INTERNATIONALE MESSE FÜR  
**ERFINDUNGEN**

**Einmalige  
Neuheiten**

10 bis 19 Uhr - Donnerstag 22 Uhr - Weekend 10 bis 19 Uhr - Restaurant